

Was investiert die Stadt Ottweiler?

Neben dem laufenden Verwaltungsbetrieb muss die Stadt Ottweiler in die Erhaltung und Verbesserung der städtischen Infrastruktur investieren. Dies dient der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken sowie die Anschaffung von Maschinen, Fahrzeugen und anderem beweglichem Vermögen.

Das Investitionsprogramm 2023, das Bestandteil des Haushaltsplanes ist, sieht Neuinvestitionen von insgesamt **6.919.700 Euro** vor.

Qualitätsverbesserung in Kita´s und Grundschulen	3.790.000 €
Verbesserung der Infrastruktur und Umweltschutz	873.200 €
Dorfentwicklung	870.000 €
Sanierung der Altstadt	180.000 €
Verbesserung des Brandschutzes	900.000 €
Förderung von Sport, Freizeit und Tourismus	67.000 €
ÖPNV, Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	80.000 €
Ersatzbeschaffungen für Verwaltung, Bauhof und Fuhrpark	159.500 €

Die Investitionsmaßnahmen teilen sich auf in Baumaßnahmen (5.632.000 €), Grundstückskäufe (85.000 €), Erwerb von beweglichen Sachen (597.700 €) und Zuweisungen für Investitionen Dritter (605.000 €).

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge, Zuschüsse, Verkaufserlöse und die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 4.685.000 Euro. Somit werden die langfristigen Verbindlichkeiten der Stadt Ottweiler zum 31.12.2022 planmäßig rund 16,2 Millionen Euro betragen.

Bürgerinformation zum Haushaltsplan 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Haushaltsplan 2023 befindet sich in der Beratung und soll am 30.03.2023 vom Rat der Stadt Ottweiler beschlossen werden. Nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird er auch auf www.ottweiler.de unter der Rubrik „Rathaus“ veröffentlicht. Das umfangreiche Werk bildet die finanzielle Grundlage für das Verwaltungshandeln während des Jahres. Auf den folgenden Seiten wurden wichtige Kennzahlen zusammengestellt. Diese sollen Ihnen einen bürgernahen und transparenten Einblick in den städtischen Haushalt vermitteln. In der Vergangenheit führten geringere Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben zu hohen Defiziten in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Die Landesregierung hat sich 2020 mit dem Saarlandpakt zum politischen Ziel gesetzt, die kommunale Haushaltsschieflage durch die Erreichung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches zu überwinden. Die bestehenden Liquiditätskredite sollen innerhalb eines Zeitraumes von 45 Jahren abgebaut und die künftige Entstehung neuer Liquiditätskredite vermieden werden. Gleichzeitig soll die kommunale Investitionskraft gestärkt werden.

Für die saarländischen Kommunen besteht die Verpflichtung zum dauerhaften zahlungsbezogenen Haushaltsausgleich. Dies ist jedoch auch verbunden mit dauerhafter Haushaltsdisziplin, das bedeutet die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und gleichzeitig die ständige Überprüfung der Notwendigkeit von Ausgaben. Erschwert wird diese Handlungsweise durch nicht beeinflussbare Rahmenbedingungen wie beispielsweise konjunkturelle Lage, Zinsniveau, Entwicklung von Sozialleistungen, Tarifsteigerungen, Energiepreissteigerungen oder bundesgesetzliche Regelungen.

Zusätzlich kann der Umfang der finanziellen Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte, der sich aus weltweiten Krisen ergibt, wie aktuell die Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, zur Zeit noch nicht beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Holger Schäfer
Bürgermeister der Stadt Ottweiler

Woher kommen die kommunalen Gelder?

Grundsteuer	1.870.000 €	6,70%
Gewerbesteuer	1.700.000 €	6,10%
Stadtanteil an der Einkommensteuer	6.253.891 €	22,60%
Stadtanteil an der Umsatzsteuer	776.272 €	2,80%
Vergnügungssteuer	85.000 €	0,30%
Hundesteuer	101.000 €	0,40%
Familienleistungsausgleich	1.011.972 €	3,60%
Schlüsselzuweisungen	9.324.048 €	33,60%
Andere Zuwendungen und Umlagen	2.842.475 €	10,30%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	858.450 €	3,10%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.203.013 €	4,30%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.171.334 €	4,20%
Finanzerträge	73.202 €	0,30%
Sonstige ordentliche Erträge	459.355 €	1,70%
Summe der Erträge	27.730.012 €	

Wofür gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Personalaufwendungen für 178 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	9.812.760 €	30,00%
<i>davon: 43 im Erziehungsdienst</i>		
<i>38 im Bauhof</i>		
<i>34 im Reinigungsdienst</i>		
<i>63 in der Verwaltung</i>		
Versorgungsaufwendungen	688.840 €	2,10%
Energie/Wasser/Abwasser	1.666.500 €	5,10%
Niederschlagswassergebühren Straßen	537.000 €	1,60%
Unterhaltung Infrastruktur	750.100 €	2,30%
Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	2.819.070 €	8,60%
Kreisumlage	9.470.172 €	29,20%
Sonstige Zuwendungen, Umlagen	1.385.459 €	4,20%
Bilanzielle Abschreibungen	2.790.100 €	8,50%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.039.010 €	6,20%
Zinsaufwendungen	735.500 €	2,20%
Summe der Aufwendungen:	32.694.511 €	

Die Gesamtsummen der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes stehen auch in der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2023.

Das aufgelaufene Defizit aus Liquiditätskrediten betrug am Jahresende 2022 rund 14 Millionen Euro.

Für welche Leistungen gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Die Leistungen der Stadtverwaltung werden im Haushalt in Produkten zusammengefasst. Im Folgenden sind die einzelnen Bereiche und die dafür verwendeten Mittel dargestellt.

Grundschulen	2.312.454 €	7,10%
Kinderbetreuung (Kita´s, Krippen, u.a.)	3.696.995 €	11,30%
Unterbringung von Flüchtlingen	937.028 €	2,90%
Unterhaltung der öffentlichen Straßen u. ÖPNV	4.203.871 €	12,90%
Brandschutz	712.508 €	2,20%
Sportstätten, Sportförderung, Spiel u. Bolzplätze	786.976 €	2,40%
Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz	669.545 €	2,00%
Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	466.493 €	1,40%
Abfallwirtschaft	991.352 €	3,00%
Friedhöfe	588.302 €	1,80%
Ludwig-Jahn-Bad	398.319 €	1,20%
Kulturelle Einrichtungen (Schlosstheater u.a.)	355.269 €	1,10%
Immobilienmanagement einschl. Wald- u. Forstwirtschaft	1.223.504 €	3,70%
Stadtjugendpflege	174.691 €	0,50%
Tourismusförderung	321.722 €	1,00%
Komm. Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing	103.418 €	0,30%
Kulturpflege, Bücherei und Musikschule	407.833 €	1,20%
Verwaltung und politische Gremien	3.571.675 €	10,90%
Bürgeramt	403.456 €	1,20%
Stadtsanierung, Wohnungsbau- und Solarförderung	224.507 €	0,70%
Allgemeine Finanzwirtschaft	10.018.572 €	30,80%
<i>davon: Kreisumlage u. a. Umlagen</i>	<i>9.745.472 €</i>	
<i>Zinsen für Liquiditätskredite</i>	<i>284.000 €</i>	
Sonstiges	126.021 €	0,40%
Summe:	32.694.511 €	